

Produktbeschreibung:

Mit dem MONO steht erstmals ein ausschließlich einseitiges Behandlungsgerät zur Verfügung. In Verbindung mit dem MONOmodul (J-Haken nach Hickham) kommen je nach Bedarf Kräfte bis 2000 g einseitig am Drahtbogen oder an einzelnen Zähnen zum Einsatz. Dies wird durch den einzigartigen Paßsitz der COMBIquick Kopfkappe ermöglicht. Durch variable Kraftrichtung sind einseitige Ober- und Unterkiefer-, aber auch „high-pull“-Anwendungen möglich. Bereits mit Gummizügen bestückt, ist dieser unilaterale Headgear in 2 bis 3 Minuten übergeben und erklärt.

VARIO-Set: MONOmodul kann wahlweise links oder rechts befestigt werden.

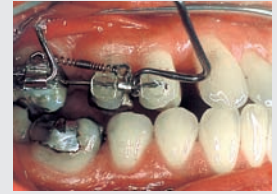
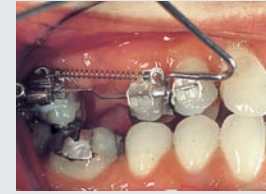
Kopfkappengröße: „Standard“ oder „Large“.

Indikationen:

- einseitige Distalisation von Zähnen zur
 - Mittellinien-Korrektur
 - Kl. II Korrektur einseitig
 - einseitigen Platzbeschaffung
- einseitige Intrusion oder Extrusion von Zähnen (Okklusionsebenen-Korrektur)
- einseitige Verankerung



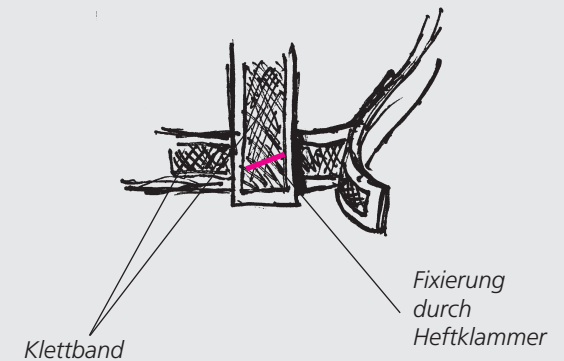
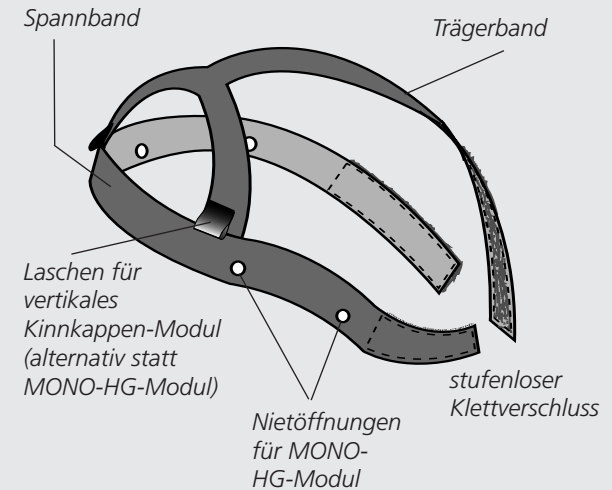
Ann-Kathrin B., 23 Jahre: „Erstaunlich, wie schnell und unkompliziert sich meine Mittellinie korrigiert!“



Behandlungserfolg nach drei Monaten einseitiger Prämolarendistalisation. J-Haken am Teilbogen eingehängt.

Gebrauchsanweisung:

1. Die COMBIquick Kopfkappe besteht aus einem Spannband und einem Trägerband.
2. Der Patient hält die Kopfkappe symmetrisch zentriert an seiner Stirn fest.
3. Ziehen Sie das linke Spannband straff nach hinten und befestigen daran das mittig nach hinten gezogene Trägerband (Klettverschluss).
Dann bitte das rechte Spannband über den beiden schließen.
Dabei ist zu achten, daß sich die Spannbander unterhalb des Schädeläquators befinden.
Fixieren Sie jetzt das Trägerband mit dem linken Spannband per Heftklammer und kürzen Sie das überstehende Trägerband. Das rechte Spannband wird im täglichen Gebrauch vom Patienten selbst geöffnet und geschlossen.



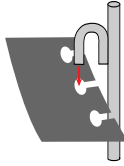
4. Einsetzen des MONO-HG-Moduls (J-Haken) lt. Zeichnung.

5. Am Ende des J-Hakens befindet sich eine halbrunde Öse. Diese kann ohne Probleme am Drahtbogen eingehängt werden. So können einzelne Zähne oder Zahngruppen nach distal gezogen werden.

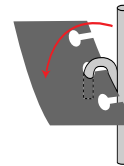
Beim Einhängen mesial vom aufgeklebten/aufgelöteten Haken am Drahtbogen kann der Bogen als Ganzes einseitig distalisiert oder in/extrudiert werden (z.B. Mittellinienkorrektur, hängende Okklusionsebene).

6. Bei Personen mit langen Haaren sind Zöpfe zu empfehlen. Auch offene Haare können links oder rechts des Trägerbandes, jedoch OBERHALB des Spannbandes, getragen werden.

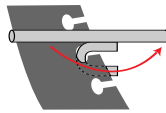
1. Haken einführen



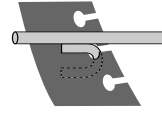
2. 90° kippen



3. 180° drehen



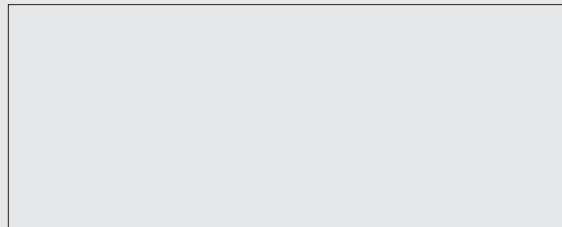
4. Endposition



5. Abbiegen des Haken-Endes aus Sicherheitsgründen vorgeschrieben (gegen ungewolltes Herausziehen)



Die COMBlquick Kopfkappe kann über ein Kinnkappenmodul auch als vertikale Kinnkappe verwendet werden.
Die COMBlquick Kopfkappe ist muster- geschützt.



TIGER
D E N T A L



MONO
UNILATERALER
HEADGEAR